SCHNEE-STURM

CLUBNACHRICHTEN
Nr. 68 / 2016

SKI-CLUB HINWIL

www.skiclub-hinwil.ch

Individuelle Beratung ist nur eine unserer Stärken.
Di – Fr, 9 – 12 Uhr, 13.30 – 18.30 Uhr, Sa, 9 – 16 Uhr
Esslingerstrasse 20, Mönchaltorf, outdoorland.ch

OUTDOORLAND

Inhaltsverzeichnis

Clubvorstand 2016 3
Vorwort 5
Mitglieder – Gedenken – Geburtstage 7
Nachruf 8
Curling Event in der Eishalle Wetzikon 11
Rückblick Alpin Winter 2015/2016 13
Ausblick Alpin Sommer 2016 15
Ski-Weekend Obersaxen 17
Skifit 2016 18
Sommerfest 21
Programm Sommer 2016 – Juni bis November ..... gelbe Seiten
Jahresbericht Skitouren 2015/2016 27
Rückblick Senioren 1. Halbjahr 2016 33
Langlaufloipen Hinwil und Wernetshausen 41
Altpapiersammlung 42
Rückschau auf Chilbibeiz und JO-Stand 44
Inserentenverzeichnis 47
Impressum 48
Beitrittsformular 49

Kindlimann Getränke GmbH

Rampenverkauf
laufend Aktionen

Hauslieferdienst
direkt in Ihren Keller

Vinothek
mit Weinen aus aller Welt!

8342 Wernetshausen
Tel. 044 937 30 59 Fax 044 937 40 58
Automat 044 937 15 58 www.kindlidrink.ch

Öffnungszeiten
Mo – Fr 08.00–12.00 Uhr / 13.00–18.00 Uhr
Samstag 08.00–12.00 Uhr

BÄCKEREI-KONDITOREI Bolliger BUBIKON HINWIL WETZIKON

In der Mühle, 8340 Hinwil
Telefon 044 937 37 22

Chäsi Girenbad

Feinstes aus der Region!

8340 Girenbad-Hinwil | Tel. 044 937 20 69
Christa und Philipp Egli | www.chaesi-girenbad.ch

Fondue **Käseplatten** **Käsespezialitäten**
Raclette **Chäsi-Lädeli** **Jersey-Joghurt**

Clubvorstand 2016

Präsident	Daniel Burkhard Rigistrasse 18 8340 Hinwil d.burkhard@ba-ag.ch	P. N.	044 520 56 54 078 847 84 00
Kassier	Pius Häfliger Walderstrasse 41b 8340 Hinwil py.haefliger@gmx.ch	P. N.	044 937 34 00 079 849 89 44
Leitung Administration	Sabrina Winteler Stationsstrasse 58 8606 Nänikon sabrina.winteler@bluewin.ch	N.	079 234 25 24
Leitung Alpin	Eveline Häfliger Neuhaus C2 8753 Mollis/GL evi85@bluewin.ch	N.	079 415 44 39
Leitung Ski-Touren	Christian Eberle Heerwiesweg 11 8488 Turbenthal cheberle@gmx.ch	P. N.	052 385 21 04 076 746 85 61
Leitung Senioren	Heidi Gysin Wihaldenstrasse 7 8340 Hinwil heigys@bluewin.ch	P.	044 937 15 66
Clubadresse	Ski-Club Hinwil Postfach 353 8340 Hinwil		
E-Mail	info@skiclub-hinwil.ch		
Homepage	www.skiclub-hinwil.ch		

ferag...

Unternehmen für Förder- und Verarbeitungssysteme

Engagement, Teamgeist, Fairplay. Ein gutes Team ist mehr als eine Gruppe von Einzelkämpfern. Match-entscheidend ist fast immer die Fähigkeit einer Mannschaft zum Zusammenspiel. Dies erfordert von jedem einzelnen Mitspieler, sich mit ganzer Kraft für das gemeinsame Ziel einzusetzen. Für uns als weltweit tätiges Unternehmen für Förder- und Verarbeitungssysteme gelten die gleichen Spielregeln. Gemeinsame Leistungen führen zum gemeinsamen Erfolg.
Wir wünschen allen Mitgliedern des SKI-CLUB HINWIL viel Spass.

Ferag AG
Zürichstrasse 74
CH-8340 Hinwil
Telefon +41 44 938 60 00
Fax +41 44 938 60 60
info@ferag.com
www.ferag.com

Vorwort

Liebe Vereinskameradinnen und Vereinskameraden

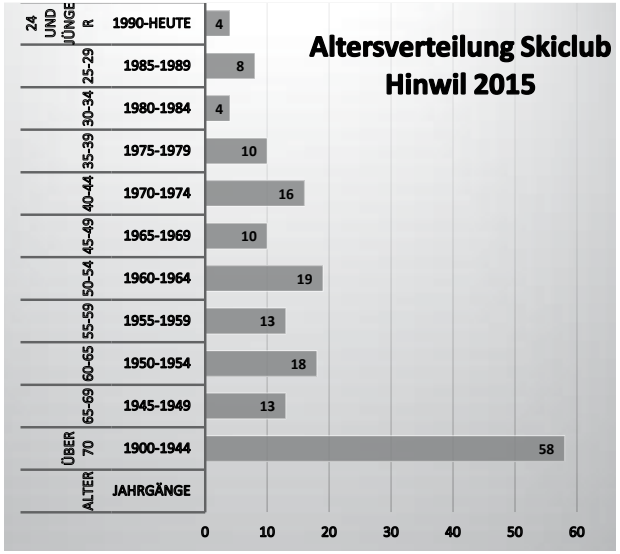
Der Winter ist nun endgültig vorbei. Dabei haben sich sicher einige gefragt, ob er überhaupt stattgefunden hat. Im Zürcher Oberland war es die meiste Zeit grün und auch in höheren Lagen musste man sich lange auf den ersten Schnee gedulden. Bis Mitte Januar konnte man in den grossen Skigebieten nur auf Kunstschnee fahren. Dafür war das Wetter mehr als prächtig, Wandern war angesagt.

Die Sportwochen waren dann viel zu warm und vor allem sehr regnerisch. So konnten sich nur wenige Skisportler motivieren, ihre Ski unter die Füsse zu schnallen.

Der schneearme Winter hat sich bestimmt auch auf die Teilnehmerzahl bei den diversen Skianlässen ausgewirkt. So konnte weder beim Skifahren für Kinder und Jugendliche noch beim Familienskifahren auch nur eine Anmeldung registriert werden.

Weitere Gründe für diese Situation sind einerseits die schwindende Clubmitgliederzahl und andererseits dessen Altersstruktur. Zur Veranschaulichung habe ich mir die Mühe gemacht, dies in einem Diagramm darzustellen. Fast ein Drittel der Mitglieder ist bereits über 70 Jahre alt. In zehn Jahren (rein statistisch gesehen) werden wir noch gut hundert Mitglieder haben, ausser es geschieht ein Wunder… und Wunder sind rar!

Wie das Steuer herum gerissen werden könnte, wage ich nicht zu fragen.



Ich wünsche allen einen richtig schönen Sommer bei bester Gesundheit.

Daniel Burkhard

HAIRSHOP
denise
Gossauerstrasse 4, 8340 Hinwil
044 938 10 69, 079 627 26 26
hairshop-denise@bluewin.ch

Stall
Besenbeiz
Heuweidlistrasse 15 • 8340 Hinwil • Tel. 078 602 62 42 • www.stall-hinwil.ch
• Znüni
• Mittagessen
• Sonntagsbrunch
• Kinderfeste
• Spezielle Anlässe
• Vereine
• Tierpark

Autohilfe - Carrosserie Landolt AG

Heuweidlistr. 25a, 8340 Hinwil
Tel. 043 843 10 10, Fax 043 843 10 15
landolt@landolt-hinwil.ch
www.landolt-hinwil.ch

Mitgliederbestand per 31. Mai 2016

Senioren	83
Freimitglieder	37
Gönner	22
Junioren	2
Passivmitglieder	29
Total	**173**

In stillem Gedenken

Tief traurig mussten wir von zwei langjährigen Mitgliedern Abschied nehmen.
Wir bitten, die verstorbenen Mitglieder in guter Erinnerung zu behalten.

Felix Senn	verstorben am 26. Mai 2015
Kurt Trachsler	verstorben am 21. März 2016
Ulrich Looser	verstorben am 1. April 2016

Geburtstage 1. Januar – 31. Mai 2016

Der Ski-Club gratuliert ganz herzlich folgenden Mitgliedern zum «runden» Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Trudi Eberle	**75 Jahre**
Hans Forster	**90 Jahre**
Laurenz Gasser	**70 Jahre**
Heidi Gysin	**70 Jahre**
Elsbeth Köng	**95 Jahre**
Rosmarie Leiser	**80 Jahre**
Peter Sieber	**70 Jahre**

Die Skisprungfamilie trauert um einen stillen und unermüdlichen Schaffer.

Kurt Trachsler

19. Februar 1935 bis 21. März 2016

Nach einem reich erfüllten Leben, durfte er im Alter von 81 Jahren friedlich einschlafen.

Wie viele von uns «Ehemaligen» Skispringer gingen wohl durch die Talentschmiede von Kurt Trachsler? Ich weiss es nicht, über die letzten Jahrzehnte müssen es aber Hunderte von jungen Mädchen und Knaben gewesen sein welche bei Kurt das Skisprung-Handwerk gelernt haben.

Kurt verkörperte wie kein Zweiter den Skisprungsport rund um den Bachtel. Mit einer beispiellosen Hingabe war Kurt an – und neben – der Schanze eine Vaterfigur für uns alle. Woche für Woche, Jahr für Jahr begleitete uns Kurt an alle Schanzen der Schweiz und im nahegelegenen Ausland. Er organisierte zahlreiche Trainingslager und stand uns mit Rat und Tat zur Seite. Auch wenn es darum ging die eingefrorenen Füsse wieder aufzutauen oder die Blessuren nach einer unangenehmen Landung zu verarzten. Kurt stand immer zur Verfügung.

Er war ein leiser Schaffer, ohne je den Wunsch gehabt zu haben, als Verbandsfunktionär tätig zu werden. Das stimmt zwar nur teilweise. Denn Anfang der Neunzigerjahre durfte Kurt mit einer Vierer-Delegation Athleten an die internationalen Skisprungwettkämpfe nach Nordamerika als Team-Coach reisen. Das Engagement in Pine Mountain und Ishpeming war die Anerkennung seitens Swiss-Ski für Kurts sportliches Schaffen an der Basis. Von diesem Erlebnis in Nordamerika erzählte Kurt noch viele Jahre danach mit einem Glänzen in den Augen.

Seine grosse Leidenschaft galt aber seit jeher der altehrwürdigen Bachtelschanze! Als aktiver Skispringer war Kurt bereits als treibende Kraft bei der Erbauung der Schanze in Orn oberhalb Hinwil mit von der Partie. Egal ob als Athlet, später als Skiclub-Präsident oder als Veranstalter der legendären Bachtelspringen, Kurt war immer mit Herzblut am Werk.

Die Pläne, die alte Bachtelschanze zu neuem Leben zu erwecken unterstützte er tatkräftig, sei es durch persönliche Mitarbeit, durch Hilfe bei Standaktionen oder durch Spendenaufrufe in seinem eigenen Netzwerk. Die Enttäuschung über das Scheitern des Vorhabens wurde wettgemacht durch den Bau einer neuen Sprungschanze in Gibswil (Fischenthal ZH). Als Mitglied des Gründungsvorstandes der Genossenschaft Regionales Skispringer-Zentrum Zürcher Oberland durfte er im Sommer 2006 als Taufpate die Bachtelblick-Schanze einweihen. Die Freude war gross, dass sich zehn Jahre harte Arbeit am Schluss auszahlten.

2007 wurde Kurt für seine Jugend-Arbeit mit dem Sportförderpreis für sein nachhaltiges Lebenswerk als Trainer geehrt. Das Preisgeld für den Anerkennungspreis spendete Kurt ohne zu überlegen dem heimischen Skisprungnachwuchs.

In den letzten Jahren wurde es ruhiger um Kurt. Was er sich jedoch nur sehr selten nehmen liess, war der Besuch an der Bachtelblick-Schanze während den Bachtelcup-Wettkämpfen.

Als Zaungast verfolgte Kurt mit grossem Interessen das Erbe seines unermüdlichen Schaffens und den Fortbestand seiner jahrzehntelangen Arbeit mit den Jung-Adlern vom Bachtel. Als solcher wird er unvergessen bleiben.

Unser Mitgefühl gilt Maria und Marc Trachsler.

Genossenschaft Regionales
Skisprungzentrum Zürcher Oberland
SC am Bachtel
Skiclub Hinwil
Freunde und Bekannte

Trainer Kurt Trachsler

Taufpate Bachtelblick-Schanze

Zaungast am Bachtelcup

WAESPI Carreisen Transporte
8735 St.Gallenkappel Tel. 055 284 15 26
8804 Au-Wädenswil Tel. 044 687 68 60
www.waespi-reisen.ch

Winhil GmbH
Persönliche Unterstützung für Kleinfirmen

Winhil GmbH - Buchhaltung & KMU-Support
Patrick Inglin
Im Tobel 4, 8340 Hadlikon
info@winhil.ch / www.winhil.ch
+41 44 586 05 90

- ***Buchhaltung***
- ***KMU-Support***
- ***Firmengründung***
- ***Steuererklärung***
  (auch für Privatpersonen)

Zurich ganz nach deinem Style!

Informieren Sie sich jetzt! 044 938 30 60

ZURICH, Generalagentur Florian Bolt
Alte Zihlstrasse 4a
8340 Hinwil
Telefon 044 938 30 60

Ihre Kundenberater:
David Rüegg
Tony Wachter
Michael Egli

ZURICH

Curling Event in der Eishalle Wetzikon

Zum vierten und vorläufig letzten Mal begab sich der Ski-Club am 13. Dezember 2015 auf das Eis in der Wetziker Curlinghalle. Die Teilnehmerzahl war ziemlich überschaubar. Nur Dank Werbung im Freundeskreis konnte das Teilnehmerfeld noch ein bisschen ausgeweitet werden. Von den drei reservierten Rinks konnten mangels Teilnehmern nur zwei bespielt werden.

Ein Instruktor hat sich dann auch gleich wieder auf den Heimweg gemacht. Für diejenigen, welche dabei waren, war es trotzdem ein toller Nachmittag.

Mangels Nachfrage wird dieser Anlass, auf Beschluss des Vorstandes, bis auf weiteres nicht mehr durchgeführt.

Daniel Burkhard

GASTHOF HIRSCHEN

HINWIL

365 Tage geöffnet von 7 bis 24 Uhr
Gasthof Hirschen – 8340 Hinwil, Zürichstrasse 2, 8340 Hinwil
Ömer & Jasmine Yalcin-Huber, Telefon 044 938 90 50, Fax 044 938 90 51

Grimm & Schmid AG Erdbau
Grimm & Schmid AG Transporte
Grimm & Schmid AG Recycling

Industriestrasse 7b ***Tel. 043 336 06 06***
8627 Grüningen ***Fax 043 336 06 00***

Meine Leidenschaft. Meine Bank.

Was immer man tut: Herausragende Leistungen setzen Leidenschaft voraus. Unsere Passion gilt der engagierten Betreuung unserer Kunden in allen finanziellen Angelegeheiten.

Was dürfen wir für Sie tun?

www.zrb.clientis.ch

Clientis
Zürcher Regionalbank

Rückblick Alpin Winter 2015 / 2016

Bereits im Vorjahr kam der Schnee relativ spät, aber im vergangenen Winter war es grün bzw. braun bis weit in den Januar! Das Oberengadin ohne Schnee über die Festtage, das kann man sich fast nicht vorstellen!

Tour de Ski Anfang Januar 2016 auf der Lenzerheide – ein weisses «Band» für die Langläufer

Aus diesem Grund musste der Skiexpress vom Dezember abgesagt werden, ebenso am 9. Januar 2016. An diesem Tag regnete es in der ganzen Schweiz.

Am 19. Januar 2016 besuchte uns wiederum die Helvetia-Versicherung. Wir machten vom Angebot Gebrauch – eine Instruktorin leitete das schweisstreibende Training in der Turnhalle (Bilder dazu siehe separate Seite).

Der erste und einzige Skiexpress war dann im Februar. Auf der Parsenn verbrachten wir bei guten Schneeverhältnissen einen sonnigen, aber relativ windigen Tag.

Vielen herzlichen Dank an die Firma Waespi für das grosse Engagement und an Christa für die Organisation des Skiweekends (siehe separater Bericht)!

Eveline Häfliger

Auf dem Weissfluhjoch-Gipfel: Gut gelaunt vor der Abfahrt nach Klosters

Kunz
BAUGESCHÄFT
Baugeschäft Kunz AG
HOCH- UND TIEFBAU NEUBAUTEN RENOVATIONEN
Heuweidlistrasse 17
8340 Hinwil
www.bau-kunz.ch
Telefon 044 937 32 31
Natel 079 691 45 74
kunz-bau@bluewin.ch

Walderstrasse 4, 8340 Hinwil
MOLKEREI
Rueegg

Tel. 044 937 32 13 · www.kaeserei-rueegg.ch

DROGERIE
Hinwil
flükiger
im Hiwi-Maert
Tel. 044 937 33 36
drogerie.fluekiger@bluewin.ch
Das Drogerie Flükiger-Team wünscht für die neue Saison viel Erfolg

AUTOSPRITZWERK
ANDRÉ EHMANN
GOSSAUERSTRASSE 8 | 8340 HINWIL
044 937 14 08 | EHMANN-HINWIL.CH
■ CARROSSERIE & LACK REPARATUREN ■ STOSSSTANGEN & KUNSTSTOFF REPARATUR-CENTER ■ SCHADENABWICKLUNG MIT VERSICHERUNG

Ausblick Alpin Sommer 2016

Wir werden mit dem Bike über Stock und Stein, über Wurzeln, Kies etc. fahren! Komm doch auch mit!

Weitere Infos dazu siehe Heftmitte!

Eveline Häfliger

16. Juli 2016
Region Einsiedeln

3. September 2016
Iron Bike (rund um den Sihlsee)

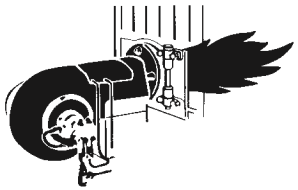
17. September 2016
Rundtour Kunkelspass
(von Bad Ragaz nach Valens, Stausee Mapragg, Kunkelspass, Tamins, Landquart und zurück zum Ausgangspunkt)

GESTALTUNG DRUCK AUSRÜSTEN VERSAND

DRUCKEREI SIEBER AG

8340 Hinwil
Kemptnerstrasse 9
Tel. 044 938 39 40 info@druckerei-sieber.ch
Fax 044 938 39 50 www.druckerei-sieber.ch

Seit 1950 Ihre Fachfirma für Heizungsanlagen



A.Zollinger AG

Hinwilerstrasse 6 8635 Dürnten + Hinwil
Tel. 055 240 10 63 Fax 055 240 43 45
info@zollingerag.ch www.zollingerag.ch

* Planung und Ausführung von A – Z
* Öl- und Gasfeuerungen
* BrennerService
* Holzfeuerung
* Wärmepumpen
* Solar-Systeme

EICHENBERGER
METZGEREI
CATERING
TAKE AWAY

HAUPTGESCHÄFT
BAHNHOFSTR. 61, 8620 WETZIKON
T 044 932 65 56

FILIALE HINWIL
IM ZENTRUM, 8340 HINWIL
T 044 937 30 88

BIO KAGFREILAND FILIALE
BACHTELSTR. 2, 8622 OBERWETZIKON
T 044 970 18 93

WWW.EICHENBERGERMETZGEREI.CH

Ski-Weekend Obersaxen

Vom 22. bis 24. Januar 2016 genossen 24 «grosse» und 12 «kleine» Skiclübler und Gäste herrliche Ski- und Lagerstunden in Obersaxen.

Am Freitag war Anreisetag; einige nutzten den Tag schon zum Skifahren, andere kamen erst später. Unser Abendessen gab es draussen. Aus einer grossen Pfanne assen wir mit langen Gabeln ein Fondue. So konnten wir uns richtig auf das bevorstehende Lagerleben einstimmen. Und bis am späteren Abend war jedes Zimmer im Haus belegt und auch die Ferienwohnung eingerichtet.

Am Samstag nach einem guten «Zmorgen» ging's unterschiedlich früh auf die Piste. Das Lagerleben wurde in vollen Zügen genossen. Angesagt von Fabienne, wurden wir mit einer super Line-Dance Aufführung von Jasmin und Ladina verwöhnt. Das spontane «mittanzen» von Corinne strapazierte unsere Lachmuskeln. Auf mysteriöse Weise kamen während dem Essen alle Jöggeli-Bälle abhanden, was kurzzeitig für Aufregung sorgte...

Nach einem herrlichen Schneetag am Sonntag fuhren dann alle – früher oder später und mit mehr oder weniger Stau – gesund zurück ins Oberland.

Ich freue mich schon auf nächstes Jahr!

Christa

Skifit 2016

Jetzt NEU:
Stöckli-Ski im STS!
sport trend shop
«Ab sofort kaufe ich meine Stöckli-Ski im Sport Trend Shop in Hinwil!»
STÖCKLI
Sport Trend Shop | Heuweidli | 8340 Hinwil | Tel. 044 938 38 40 | sport-trend-shop.ch

Peugeot 308 GTi
270PS
Jetzt zur Probefahrt bereit!
DORFGARAGE BOSSERT AG
ZUGELASSENE WERKSTATT PEUGEOT
Oberdorfstrasse 6
8340 Hinwil
www.garagebossert.ch
Tel. 044 937 17 77
Fax 044 937 54 19
info@garagebossert.ch
PEUGEOT

Sommerfest

für die ganze Familie

Sonntag, 3. Juli 2016 (bei jedem Wetter)
ab 12.00 Uhr im Schützenhaus Betzholz (GESA)

Spiele für die Kid's
Wettbewerb für die "Grossen"
ein gemütlicher Anlass für alle!

Programm:
ab 12.00 h Willkommensdrink / Apéro
ab 12.30 h Mittagessen
ab ca. 13.30 h Spiele für klein und gross / gemütliches Zusammensitzen

Offeriert werden:
- Apéro
- Fleisch und Wurst für alle

Getränke
können direkt in der GESA bezogen werden.

Bitte mitbringen:
- Salat (gerne Sorte angeben, damit unser Salatbuffet schön bunt wird) oder
- Kuchen / Dessert

Anmeldung bis 27. Juni 2016 an:

Daniel Burkhard: Tel. 044 520 56 54 / d.burkhard@ba-ag.ch oder
Heidi Gysin: Tel. 044 937 15 66 / heigys@bluewin.ch

Name: .....

Anzahl Erwachsene: .....

Anzahl Kinder: .....

Ich bringe mit: .....

Es freut sich
Euer Vorstand

Programm Sommer 2016 – Juni bis November

SKI-CLUB HINWIL
www.skiclub-hinwil.ch

ALLGEMEINE VEREINSANLÄSSE

Datum	Anlass	Dauer	Leitung
Sonntag 03.07.2016	**Sommerfest** im Schützenhaus Betzholz (GESA)	ab 12 Uhr bis ……	Vorstand
03./04.9.2016 oder 17./18.9.2016	**Hüttenwanderung mit Übernachtung** Gemäss separater Ausschreibung	2 Tage	Daniel Burkard Christian Eberle
Samstag 05.11.2016 18:00 Uhr	**86. ordentliche Generalversammlung** Im Restaurant Turbolino Einladung erfolgt Ende September	Abend	Vorstand
Samstag 05.11.2016 nach der GV	**Helferessen** traditionelles Helferessen für alle, die am Papiersammeln gearbeitet haben	Abend	Vorstand

SKI ALPIN - BIKETREFF

Datum	Ziel	Dauer	Leitung
Samstag 16.07.2016	Biken in der Region Einsiedeln Veloverlad in Hinwil um 8.30	8.30 - ca. 15.00	Edi Baer 079 281 41 86
Samstag 03.09.2016	Biken rund um den Sihlsee Veloverlad in Hinwil um 7.30	7.30 – ca. 15.00	Beat Lehmann 079 715 75 55
Samstag 17.09.2016	Rundtour Kunkelspass Veloverlad in Hinwil um 7.30	7.30 – ca. 16.00	Beat Lehmann 079 715 75 55

Bitte sich am Vortag kurz per SMS bei Beat oder Edi melden!

Die Touren können auch gekürzt werden, je nach Können, Lust & Laune!
Zwischenverpflegung und Getränke bitte mitnehmen.
Pausen werden wir machen, es gibt viele schöne Plätze!

Programm Sommer 2016 – Juni bis November

SENIOREN

Datum	Anlass	Dauer	Leitung
Donnerstag 9. Juni	Wildkräuterwanderung Tannenbodenalp	1 Tag	Idy Walder 044 950 51 46
Dienstag 21. Juni	Wanderung ins Blaue	1 Tag	Jürg Eberle 044 937 18 83
Sonntag 3. Juli	Sommerfest im Schützenhaus Betzholz (GESA)	½ Tag	Vorstand
Donnerstag 14. Juli	Via Mala	1 Tag	Giorgio Scacchi 044 937 28 25
Dienstag 26. Juli	Baden und Bräteln am Lützelsee	½ Tag	Eva Hinnen 055 243 10 81
Donnerstag 11. August	Brückenwanderung	1 Tag	Erich Baltisberger 044 937 18 62
Dienstag 23. August	Lägern	1 Tag	Karl Heberle 044 937 11 69
Donnerstag 8. September	Vogelwarte Sempach	1 Tag	Eva Hinnen 055 243 10 81
Dienstag 20. September	4-Seen-Wanderung oberhalb vom Zürichsee	1 Tag	Marianne Diener 044 937 10 81
Donnerstag 6. Oktober	Sagenraintobel	1 Tag	Giorgio Scacchi 044 937 28 25
Dienstag 18. Oktober	Greifensee-Wanderung	1 Tag	Max Meier 044 937 21 49
Ende Oktober	Programmbesprechung		Heidi Gysin 044 937 15 66
Donnerstag 3. November	offen		
Samstag 5. November	Generalversammlung	Abend	Vorstand SCH
Dienstag 15. November	Umweltarena Spreitenbach	1 Tag	Heidi Gysin 044 937 15 66
Donnerstag 1. Dezember	Zoo Zürich mit Führung	1 Tag	Marianne Wälchli 044 950 34 14
Donnerstag 15. Dezember	Jahresschluss-Wanderung Chopfholz	½ Tag	Marianne D. / Heidi G. 044 937 10 81

Programm Sommer 2016 – Juni bis November

TRAININGSZEITEN HALLE

Datum	Zeit	Turnhalle	Teilnehmer	Leitung
Dienstag	18:30 – 20:00	Meiliwiese	Jun./Sen.	Hans Peter Winteler
Dienstag **ab 6.9.2016**	20:15 – 21:45	Meiliwiese	Turnen für alle	Silvia Habegger Gabi Güntensberger
Donnerstag	18:30 – 20:00	Wernetshausen	Hallenfussball	Individuell

Jahresbericht Skitouren 2015 / 2016

Ohne gross Statistiken zu wälzen ist klar: Der vergangene Winter hat seinen Namen nicht verdient. Zu warm, wenig Schnee, Regen bis in hohe Lagen. Für die Tourenfahrer aus meiner Sicht eine durchzogene Saison! Trotzdem durften wir einige ganz tolle Tourenerlebnisse machen. Fürs Berichte Schreiben hat sich ausser Giorgio - herzlichen Dank! – niemand erwärmen können. Deshalb gibt es dieses Jahr weniger Text und dafür ein paar Bilder mehr ☺. Besten Dank an die Tourenleiter für euren Einsatz!

Die Einreichung für den Clubtourenwettbewerb habe ich erneut gemacht. Mit insgesamt 15 Touren haben wir ein Total von 2913 Punkten und eine voraussichtliche Entschädigung von CHF 392.– erreicht. Die totalen aufsummierten Leistungsdaten sind: Distanz 143 km, Aufstieg 10'494 m und Abfahrt 12'710 m. An den Touren waren insgesamt 122 Teilnehmer dabei.

Folgende Touren haben stattgefunden:

2015

6.12. Schnebelhorn (Leitung: O. Canonica)
10.12. Spirstock (Leitung: J. Eberle)
27.12. Guezli-Tour auf den Gulmen (Leitung: S. Krebs Flepp)

2016

17. 1. Hüttlisboden (Leitung: J. Eberle)
18. 1. Bachtel (ausserhalb Programm, Leitung: G. Scacchi)
24. 1. Stöcklichrüz (Leitung: O. Canonica)
21. 2. Frümseltal (Leitung: S. Krebs Flepp)
28. 2. Tourenfahrertag (Leitung: C. Eberle)
13. 3. Eggberg (Leitung: G. Scacchi)
20. 3. Chli Chärpf (Leitung: C. Eberle)
2./3. 4. Gemsfairen (Leitung: A. Canonica)
10. 4. Maschgenkamm (Leitung: J. Eberle)

Folgende Touren sind ausgefallen:

2016

10. 1. Flügespitz (C. Eberle)
31. 1. Schiberg (S. Krebs Flepp)
7. 2. Federispitz (A. Frey)
9. 2. Chlosterspitz (J. Eberle)
5. 3. Tällihorn (T. Casaulta)
17. 4. Wildseelücke – Pizol (S. Krebs Flepp)
5. 5. Flüelagebiet (G. Scacchi)

Christian Eberle

IMPRESSIONEN

Guezli-Tour auf den Gulmen ohne Ski:
T-Shirt Wetter weit und breit keine brauchbare Schneedecke – Gipfel-Kafi mit Schuss
(Foto: Ch. Eberle)

Im Aufstieg zum Hüttlisboden: Endlich Schnee bis in tiefe Lagen – an diesem Tag begleitet von einem frischen Lüftchen – nur für wetterfeste Tourengänger
(Foto: Ch. Eberle)

Frümseltal:
Die Abfahrtsvariante direkt zum Walensee wäre mit den neuen Skis sicher ein Klacks!
(Foto: Ch. Eberle)

Auf dem Gipfel des Chli Chärpf mit Blick zum Tödi (Foto: Ch. Eberle)

Skihütte Obererbs: Heiss war es wieder in den sonnigen Hängen des Glarner Freiberges. «De Chli Chärpf git Durst – das hämmer eus verdient!» Jegliche Schleichwerbung für einheimische Getränke unbeabsichtigt ☺. (Foto: Ch. Eberle)

9. – 14. Februar 2016
Geniesser Tourenwoche Gsteig
Leitung: Kari Stadler (Bergführer) und Jürg Eberle
Bericht: Giorgio Scacchi
6 Teilnehmer des SC Hinwil

Gsteig, im westlichen Berner Oberland gelegen, ist das letzte, verschlafene Dorf bevor die Passstrasse zum Col du Pillon ansteigt. Die Wahl dieses Ausgangspunktes war zufälligerweise sehr geschickt, denn trotz allgemeinem Schneemangel auf der Alpennordseite, lag gegen die westlichen Alpen am meisten Schnee. Trotzdem mussten die Touren auf einer Meereshöhe von mindestens 1400 m gestartet werden, um eine gute Schneequalität anzutreffen. Das erfuhren wir am ersten Tag beim Besuch der Höji Wispile 1825 m, wo uns im unteren Teil der Abfahrt ein grässlicher Bruchharst die Abfahrt vermieste. Danach suchten wir unsere Ziele entsprechend aus. Wir mussten dazu auf oder über den Col du Pillon fahren, besuchten dafür Gebiete, die wir sonst auf Skitouren nie gesehen hätten.

So bleiben uns die Touren vom Col des Mosses zu einer namenlosen Lücke des Pic Chaussy auf 2079 m, vom Diablerets

Plateau auf den Sommet des Diablerets 3210 m, vom Skigebiet Les Diablerets zur La Palette 2190 m und die wunderbaren Nordhänge zum Arnensee hinunter (und wieder zurück!) in bester Erinnerung. Alle Touren bei schönstem Wetter und bestem Pulverschnee!

Und am Ende setzte Petrus noch einen drauf: in der letzten Nacht zauberte er 30 cm besten Canadian Powder auf die Hänge am Col du Pillon, die wir trotz anhaltend starkem Schneefall intensiv genossen.

W. Schefer & Co AG
Sanitäre Anlagen
seit 1964
Bachtelstrasse 8, 8340 Hinwil
Tel. 044 977 22 55, Fax 044 977 22 59
schefer.ag@greenmail.ch, www.sanitaer-schefer.ch
Walter Schefer, Neuguetstrasse 14, 8624 Grüt
Planung – Beratung – Ausführung

DEBONI ELEKTRO AG
8340 Hinwil Dorfplatz Telefon 044 938 38 38 Fax 044 938 38 30
www.debonielektro.ch

- Elektro-Installationen
- Planung / Beratung
- Beleuchtungskonzepte
- Reparatur-Service
- Verkaufsladen
- Haushaltapparate
- Verschiedene Markenartikel
- Stets preisgünstige Ausstellungsgeräte

H. Schori
MALEN
TAPEZIEREN
FASSADEN-RENOVATIONEN
Telefon und Fax 044 937 20 56 ***8340 Hinwil***
Mobil 079 407 61 35 ***malerschori@bluewin.ch***

• Service und Reparaturen • Alle Automarken • Oldtimer-Spezialist

Walter Amstutz
Im Tobel 5
8340 Hinwil-Hadlikon
Tel. 043 843 74 64
Fax 043 843 74 65
Natel 079 605 67 40
tobelgarage@bluewin.ch

Tobel-Garage

Rückblick Senioren 1. Halbjahr 2016

Bis April waren wir voll auf Kurs und konnten alle neun Anlässe gemäss Programm durchführen. An unserem Schneetag Ende Januar im Atzmännig, sogar noch mit etwas Schnee. Ende Februar hatten wir bei unserer sehr interessanten Führung im Institut für Schnee- und Lawinenforschung in Davos aber die Gelegenheit, wenigstens theoretisch viel über die Weisse Pracht zu erfahren. Auch alle anderen Anlässe waren wie immer, interessant, tip top organisiert und der gemütliche Teil kam nie zu kurz.

Die Wanderung Ende April und zwei Anlässe im Mai fielen dann jedoch ins Wasser. Wir könnten ja nun dem «Sächsilüüte-Böög» der sich rekordverdächtig lange Zeit liess bis es ihn «verjagte» die Schuld geben. Aber wir glauben ja nicht an seinen Wettereinfluss und freuen uns auf einen schönen Sommer und weitere gelungene Aktivitäten.

Sehr erschüttert hat uns der Tod von Kurt Trachsler am 21. März. Auch in unseren Reihen hinterlässt er eine grosse Lücke. Unzählige Stunden sind wir mit ihm an den diversen Bachtel-Springen als Helfer am Schanzenhang herum gekraxelt, haben uns kalte Hände und Füsse geholt, oder wenn nicht, zumindest mit Kuchenspenden versucht die Clubkasse aufzustocken. Aufgewärmt mit heissem «Kafi-Schnaps» und einer Wurst hat man sich nach dem Anlass mit Kurt gefreut, wenn alles gut geklappt hat. Ich glaube, wir sind uns alle einig: an vielen Anlässen war man Kurt zu liebe dabei und hat sich von seiner Begeisterung anstecken lassen. Man wusste, dass jeder Helfer gebraucht wurde und wollte ihn nicht «hängen» lassen. Rückblickend sind aber genau diese gemeinsamen Erlebnisse mit ein Grund für unseren guten, langjährigen Zusammenhalt. Unsere vielen schönen und lustigen Erinnerungen daran, sind untrennbar mit Kurt verbunden.

Im vorliegenden Schneesturm ist unser Programm für das zweite Halbjahr 2016 ersichtlich. Vielen Dank allen Organisatoren. Auch wenn es nicht immer einfach ist, alle Interessen und «Fitness-Stufen» unter einen Hut zu bringen – es gelingt euch immer!

Heidi Gysin

3. Dezember 2015
Betriebsbesichtigung
Leitung: Erich Baltisberger
Bericht: Heidi Gysin

Besichtigung eines Betriebes zur Herstellung von Tuben? Ganz ehrlich, so ganz hat mich dieses Thema eigentlich nicht interessiert! Aber da die Besichtigung verbunden war mit einer Wanderung und dem Mittagessen, waren zumindest für mich, $^{2}/_{3}$ des Anlasses eine Teilnahme wert.

So machten sich um 10.00 Uhr 15 Senioren-Ski-Clübler gemütlich auf den Weg Richtung Rüti. In Tann «stachen» wir dann hinunter ins Tobel des Joweid-Areals mit Ziel Mittagessen. Angenehm überrascht waren wir von Erichs Restaurantwahl, dem «Tobel» in Tann, das kaum jemand gekannt hat. Es steht nun aber auf unserer Liste für weitere Besuche weit oben! Schönes Ambiente, sehr gutes Essen und eine herzliche

Bedienung – nicht leicht zu finden aber sehr zu empfehlen!

Gut gestärkt ging es dann weiter Richtung Tobelausgang, unserem nächsten Ziel, der PackSys Global, dem Hersteller von Maschinen für Tuben, Plastik- und Metallverschlüssen («Chäppeli» genannt) entgegen, wo wir bereits erwartet wurden. Nach der netten Begrüssung wurden alle mit einem Visitor-Badge (Senioren Ski-Club Hinwil!) ausgestattet. Nach einer kurzen Information über die Firmenkonstellation wussten wir, dass die PackSys zur deutschen Brückner-Group Worldwide mit Niederlassungen in Burgdorf, Fahrweid, Haldenstein und Bäretswil gehört und in indischem Besitz ist. Noch eine Vorstellung ihres Tätigkeitsgebietes und es ging los auf Besichtigungstour. Um nicht nur mit Daten und Zahlen überschüttet zu werden, wurden einige Maschinen extra für uns in Betrieb gesetzt und kistenweise Ausschuss resp. Anschauungsmaterial fabriziert, das übrigens sehr gerne, weil ölhaltig, als Wärmelieferant von der KEZO entgegen genommen wird. So konnten wir vor Ort sehen und staunen in welchem Tempo produziert werden kann. Auch dass Tube nicht gleich Tube ist, haben wir erfahren. Da gibt es eine unzählige Vielfalt von Materialien und Kombinationen von Materialien für jeden Inhalt. Darüber, dass Zahnpasta andere Ansprüche an ein Tubenmaterial stellt als z.B. Handcreme, habe ich mir wirklich noch nie Gedanken gemacht. Auch nicht darüber, wie genau geplant ist, was passieren muss, wenn man eine Tube oder eine Flasche das erste Mal öffnet und einem die Sicherheit gibt, dass man wirklich der/die Erste ist – das weiss man ja einfach. Aber ob es da klick macht oder klack ist nicht dasselbe und benötigt selbstverständlich unterschiedliche Maschinen. Etwas stolz waren wir natürlich schon, als wir erfahren haben, dass rund 60 % des Tuben-Weltmarktes auf diesen Maschinen aus der Schweiz produziert werden.

Eines ist sicher, in Zukunft werden wir etwas bewusster «auf die Tube drücken» Vollbepackt mit Informationen, erwartete uns am Schluss der Führung noch ein Zvieribuffet mit Brötli und Getränken. Maschineneinkäufer aus der ganzen Welt hätten nicht grosszügiger betreut und bedient werden können. Wir waren wirklich nahe daran, eine Maschine zu kaufen.

Also, lieber Erich, ich nehme meine Bemerkung am Anfang dieses Berichtes zurück und behaupte das Gegenteil. Es war ein sehr interessanter und lehrreicher Anlass und dazu kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Vielen Dank für die Organisation.

17. Dezember 2015
Jahresschlusswanderung
Leitung: Heidi Gysin, Marianne Diener
Bericht: Eva Hinnen

Und wieder haben wir Senioren ein Jahr mit vielen schönen Ausflügen hinter uns. Und zum krönenden Abschluss gab es heute fantastisches Frühlingswetter und dazu Raclette in der Besenbeiz Chopfholz!

Zu Fuss oder per Auto trafen sich 27 aktive und passive Skifahrer zum sehr guten und reichhaltigen Schlemmen, inklusive dem vom Skiclub gesponserten Dessert und Kaffee. Vielen Dank!

Gut wars, schön wars, lustig wars – und der Fussmarsch zurück nach Hinwil hat noch zum Verdauen beigetragen.

Herzlichen Dank den Organisatorinnen Marianne und Heidi.

26. Januar 2016
Schneetag im Atzmännig
Leitung: Eva Hinnen, Karl Heberle
Bericht: Heidi Gysin

Auch wenn der Pistenzustand für den Atzmännig nur als «fahrbar» klassifiziert wurde, liessen sich 12 Skiclübler nicht abschrecken und zogen los, Richtung Talstation.

Vielleicht müsste man doch noch festhalten, dass niemand mit den Abfahrtsskis dabei war?

Auf unterschiedlichen Wegen erreichten aber alle das Ziel. Ob mit Schneeschuhen, Tourenskis, wandernd oder mit dem Sessellift. Man traf sich auf der Terrasse des Bergrestaurants Harz zum Mittagessen. Mit dem Panorama von den Churfirsten bis zum Berner Oberland vor Augen und der gemütlichen Tischrunde, liess man es sich schmecken und genoss den sonnigen, warmen Tag. Zum Kaffee konnte man sich sogar noch etwas Süsses verdienen. Jedes Wort mit Inhalt «Schnee» wurde von Eva mit einem kleinen Schneeball (Raffaello) belohnt. Bei den vielen Möglichkeiten und unserer Fantasie kam niemand zu kurz. Grosszügig wurden ja auch Mehrfachnennungen belohnt. Danke Eva, das war eine originelle, lustige Idee!

Da man ja bekanntlich gehen sollte, wenn es am schönsten ist, teilte sich unsere Gruppe wieder auf und alle suchten sich ihren Weg für den Abstieg, die Abfahrt oder blieben doch noch etwas an der Sonne sitzen. Aber gut und zufrieden nach Hause gekommen sind alle.

Vielen Dank Eva und Karl für die gute Organisation. Da war wirklich für alle etwas dabei und es hat allen Spass gemacht.

COIFFURE THERES
Zürichstrasse 6 · 8340 Hinwil · Tel. 044 937 20 30
coiffure-theres@bluewin.ch · www.coiffure-theres.ch
Unsere Öffnungszeiten: Mo 13.00 – 18.30 Uhr
Di – Fr 08.00 – 12.00 + 13.30 – 18.30 Uhr
Sa 08.00 – 14.00 oder nach Absprache

RÜEGG AG
Blech-Kiosk
Sanitär
SPENGLER
SANITÄR
SOLAR
HINWIL · HADLIKON
ENERGIEBERATUNG GEBÄUDEHÜLLEN BADPLANUNG UND DESIGN
NEU:
Dorfstrasse 4 · 8340 Hinwil-Hadlikon · Tel. 044 937 10 10 · Fax 044 937 10 85
www.rubema.ch · info@rubema.ch

Mit Sicherheit, das Pneuhaus mit den vernünftigen Preisen!
In Top moderner Werkstatt
• Pneus für: LKW, PW, Landwirtschaftsmaschinen, Motorräder, LKW-Neugummierungen
• Alu- + Stahlfelgen
• Radwaschmaschine
Öffnungszeiten:
Sa 8.00 – 12.00 Uhr
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Pneuhaus Schaufelberger AG
Fabrikstrasse 3 · 8340 Hinwil
Tel. 044 937 43 91 · Fax 044 937 43 79
www.pneuschaufelberger.ch

esterl und rösli optik
Das Optikfachgeschäft im Zentrum Hinwil
Dürntnerstrasse 19
8340 Hinwil
Tel. 043 843 74 85
www.roeslioptik.ch

Rückblick Senioren 1. Halbjahr 2016

Donnerstag, 11. Februar
Winterwanderung
Leitung: Marianne Diener
Bericht: Eva Hinnen

Von Wald nach Bannholz und über Laupen wieder nach Wald.

Man trifft sich auf dem Gemeindeplatz in Hinwil, oder grad am Hallenbad in Wald, oder zum Startkaffee in der Höhenklinik, oder man fährt direkt zum Restaurant Bannholz – zum feinen z'Mittag sind wir dann 14.

Die Wanderung von ca. 1 ½ Std. ist tatsächlich winterlich – in der Nacht hat es geschneit! Und – ein Deal von Marianne mit Petrus?? – dieser Donnerstag ist ein Prachtstag, blauer Himmel, tolle Aussicht und fröhliche Stimmung, und das nach 4 trostlosen verregneten und grauen Tagen. Die Verdauungswanderung zurück zu den Autos oder zum Zug lässt uns noch einmal 1 ½ Std. lang die herrliche Aussicht geniessen.

Super war's, vielen Dank Marianne!

23. Februar 2016
Besichtigung Institut für Schnee- und Lawinenforschung Davos
Leitung: Giorgio Scacchi
Bericht: Erich Baltisberger

Mehr oder weniger dick eingepackt treffen wir uns in der Dämmerung zum neuen Tag am Bahnhof Hinwil. Es ist bedeckt aber es regnet nicht und das sollte auch fast den ganzen Tag so bleiben. In Wetzikon und Bubikon konnten wir weitere Zusteiger begrüssen und die Gruppe auf 17 Personen ergänzen. Leider haben wir in Pfäffikon die Zuglänge (kürze) nicht beachtet, darum gab es den kurzen Spurt zurück in den vordersten Wagen des «Churers». Das SBB-Anklebesystem der Reservations-Zettel in der oberen Wagenebene sorgte einen Moment für Verwirrung und so suchte jeder seinen Platz auch neben anderen Fahrgästen.

In Landquart hatten wir einen Wagen für uns und der wurde mittels mitgereisten Thermosflaschen bald zum Café umfunktioniert. Danke für die Spende aber vor allem an alle, die trotz Schütteln während der Fahrt, mit dem heissen Kaffee den Becher getroffen haben. Danke auch für die feinen Gebäck-Müüsli aus Scacchis Küche.

Was eigentlich 1936 und 1942 auf dem 2662 m hohen Weissfluhjoch mit einem Labor und Versuchsfeld begann, wurde 1996 mit dem Neubau nicht weit vom Bahnhof Davos-Dorf als Hauptsitz des WSL-Institutes für Schnee-und Lawinenforschung SLF ergänzt. Es ist ein interdisziplinär ausgerichtetes Forschungszentrum der ETH zugehörigen eidgenössischen Forschungsan-

FREIHOF
DORFRESTAURANT
Ueli & Renate Bräker-Kohler
Dürntnerstrasse 4
Tel. 044 977 22 22 info@freihof-hinwil.ch
Fax 044 977 22 23 www.freihof-hinwil.ch
Der Freihof ist Leidenschaft!
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 24 Uhr
Samstag 16 bis 24 Uhr

Zimmerei
Treppenbau
Innenausbau
Gebäudedaten digitalisieren
HÜRLIMANN AG
HOLZBAU
HINWIL
Steigbreitestrasse 10
Telefon 044 937 28 49
Telefax 044 937 40 91
www.huerlimann-holzbau.ch
info@huerlimann-holzbau.ch
Ihr PARTNER vom BODEN bis zum DACH!

MUGGLI
Gärtnerei · Floristik · Gartenbau
8340 Hinwil · www.muggli-blumen.ch
schöne Gärten

MUESCH S'AUTO GSPRÜZT HA, CHASCH ZUM KRUMMI GA
Spritzwerk für Auto
Unfallreparaturen und Occasionsfahrzeuge
Abhol- und Lieferservice
Ersatzfahrzeuge
AUTOSPRITZWERK
KRUMMENACHER AG
8340 HINWIL
Studbachstr. 19 · Tel./Fax 044 937 25 22 · ottikrummi@bluewin.ch

Rückblick Senioren 1. Halbjahr 2016

stalt für Wald, Schnee und Landschaft. Auf dem Weissfluhjoch untersucht man immer noch direkt im Gelände die physikalischen und mechanischen Eigenschaften des Schnees.

Mittels Filmvortrag und kurzer Führung in die Labor-Räume (einer davon brrrrr… minus 25°C) erhielten wir eine grobe Übersicht in die vielfältigen Aufgaben dieser Forschung. Es profitieren nicht nur Skifahrer und Lawinenspezialisten sondern auch die Industrie der Ski-, Schneefräsen-, Beschneiungsanlagenhersteller und alle, die sich mit dem Material Schnee oder hydrologischen Naturgefahren in den Alpentälern beschäftigen.

Schnell war die Zeit vorbei und ein leichtes Hüngerlein machte sich bemerkbar; aber zuerst wird noch gewandert bevor gegessen!

Glücklich, wer die richtigen Schuhe trug, denn am Anfang der Wanderung dachte ich, der Davosersee sei über die Ufer getreten, dabei musste man diesen weiter vorne mit dem Fernglas in der Tiefe suchen. Der schöne Uferweg war ein plitsch, platsch, pflotsch und das Café Seebüel unsere Rettung zum trocknen und Hunger stillen. Der Rückweg zum Bahnhof war kurz und feucht, aber das «avec»-Bistro gestaltete sich als gemütlicher Wartsaal.

Bald ruckelten wir wieder mit der roten RHB durch das beginnende Schneetreiben Richtung Landquart. Müde, aber zufrieden, sind wir im Oberland angekommen.

Wir danken Giorgio für den schönen, lehrreichen Tag.

10. März 2016
Austernpilze aus Obfelden
Leitung: Lisbeth Bosshard
Bericht: Eva Hinnen

1 Stunde und 10 Minuten, rings um den Üetliberg, dauert die Anreise bis nach Affoltern am Albis, dann laufen wir 20 Min. bis zum Bio-Bauernhof der Familie Schneebeli. Wir werden ausführlich informiert über Mutterkuhhaltung, Getreideanbau und die Herstellung von Austernpilzkulturen. Wir staunen und lernen viel Neues: der «Nährboden» für diese Pilze wird aufwändig selber produziert, und auch die Behälter (Metallgitter) für die Produktion sind von der Familie selber entwickelt worden. Das Geschäft scheint zu funktionieren, ist aber auch mit viel Eigeninitiative und Kreativität von Vater Schneebeli entstanden!

Nach einem wunderbaren Mittagessen - natürlich mit Austernpilzen und Bramata aus dem eigenen Betrieb und gesponsertem Dessert und Kaffee von Lisbeth – begeben wir uns auf den 1½ stündigen Verdauungsweg zum Bahnhof Mettmenstetten. Eine gute Stunde Zugfahrt bringt uns zurück nach Hause.

Danke, Lisbeth, dieser Ausflug war eine tolle Idee!

Schlachthüsli Girenbad
Simon Bieri
079 649 30 46
Lohnschlachtungen
Direktvermarktung Schweinefleisch
• Küchenfertig nach Ihren Wünschen portioniert
• Würste
• Fleischkäse
• Trockenfleisch
Höhenstrasse 106, 8340 Hinwil

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Besuchen Sie uns auf **www.zkb.ch**

Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

Langlaufloipen Hinwil und Wernetshausen

Kein einfacher Winter für die beiden Loipenmacher Juli Köng und Marc Trachsler. Die Loipe im Schweipel in Hinwil konnte leider nie gespurt werden, denn es hatte einfach zu wenig Schnee! In Wernetshausen, am Fusse des Bachtels, hatte man mehr Glück mit dem Schnee und man konnte die Spur etwa zehn Tage benutzen.

Trotzdem möchte ich den Loipenmachern und den Landwirten, die ihr Land zur Verfügung stellen, ganz herzlich danken. Auch der Gemeinde Hinwil möchte ich danken für ihren Zustupf zur Präparation der Loipen.

Wird es in Zukunft immer schwieriger, die Spuren in den Schnee zu ziehen, damit man diesen wunderschönen Schneesport ausüben kann? Ich hoffe es nicht und... der nächste Winter kommt bestimmt!

Nun wünsche ich ihnen eine schöne Zeit, wunderschöne Stunden im Sommer und Herbst.

Ueli Lattmann

HOCHBAU
NEUBAU – UMBAU – RENOVATIONEN
Sie bauen auf uns? – Wir bauen für Sie.
Sandro Tezzele
Baugeschäft GmbH
8340 Hinwil
info@tezzele.ch
Tel. 044 977 22 00
Fax 044 977 22 01
Natel 079 406 65 51

Coiffure Hair Style
044 937 34 66
Corina Gabriel · Bahnhofstrasse 5 · 8340 Hinwil
Öffnungszeiten: Di bis Fr 08.00 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 18.30 Uhr
Sa 08.00 – 14.00 Uhr

Altpapiersammlung

Bei idealem Wetter, schön und warm, konnte die Sammlung am Samstag, 21. Mai 2016 durchgeführt werden. Dieses Jahr waren nur sechs Fahrzeuge mit den bewährten und pflichtbewussten Fahrern unterwegs. Es war eine Freude, wie mit den wenigen Helfern ans Werk gegangen wurde. Die Altpapiermenge ist von Jahr zu Jahr kleiner, also waren meine Bedenken fehl am Platz, dass wir mit einem Fahrzeug weniger unterwegs waren. Was mir zu denken gab, dass so wenig SCH-Mitglieder anwesend waren, das finde ich sehr schade! Aber besonders gefreut hat mich, dass Heidi Gysin als Seniorin beim Abladen tatkräftig mithalf, super!!

Wir hatten am Vormittag Besuch von der KAPO Betzholz mit zwei Beamten, einem Polizisten und einer Polizistin, wegen **«Fahren ohne Netz»!** Auf einer längeren Strecke müsste das Altpapier gesichert werden, wir konnten uns dann aber einigen, dass wir dieses Jahr die Netze noch nicht über die Ladung spannen müssen. Aber nächstes Jahr sollte bei jedem Fahrzeug ein Netz vorhanden sein, um die Ladung auf einer grösseren Distanz zu sichern.

Für den Durst und Hunger war auch gesorgt, denn man konnte sich am Vormittag mit diversen Getränken, Kaffee und feinem Gebäck verpflegen. Um die Mittagszeit gab es dann noch feine Würste vom Grill mit Brot.

Um 13.30 Uhr waren zwei und ein halber grosser Container gefüllt und wir besprachen uns nochmals, ob wir nichts vergessen hatten. Am schönsten ist es natürlich, wenn keine Telefone mehr kommen.

Am Schluss möchte ich mich noch ganz herzlich bei allen Ski-Club-Mitgliedern bedanken, für das Einsammeln und Verladen des Altpapiers.

Mein spezieller Dank geht auch an:
- die Gemeinde Hinwil für die Benützung des Gemeindeplatzes, WC-Anlage mit Gemeindeschopf und den Betrag in unsere Clubkasse
- Firma J. Grimm AG, Muldenservice und Entsorgung, Oetwil am See
- Firma Jack Keller, Recycling AG, Hinwil

Herzlichen Dank auch alle Fahrzeughalter, die uns immer wieder unentgeltlich die Fahrzeuge zur Verfügung stellen:
- Gebrüder Looser AG, Dachdeckergeschäft, Hinwil
- Hürlimann AG, Holzbau, Hinwil
- Grimm & Schmid AG, Transporte, Grüningen
- Kindlimann Getränke GmbH, Wernetshausen
- Sandro Tezzele, Baugeschäft GmbH, Hinwil
- Züst Grüngestaltung GmbH, Hadlikon

Ueli Lattmann

Rückschau auf Chilbibeiz und JO-Stand

An der Hiwiler Chilbi 1984 wurde mit einem JO-Stand in der Garage des alten Schlachthauses der ehemaligen Metzgerei König der Anfang gemacht! Mit Ballwerfen auf zwei Figuren von Max und Moritz und mit Pfeilschiessen auf Jasskarten, konnte man seine Treffsicherheit beweisen.

Bis an der Chilbi 1987 wurde der JO-Stand jedes Jahr fleissig besucht, denn der Standort von der Walderstrasse zum Chilbiplatz war ideal gelegen. In diesem Jahr durften wir in «Der Gasse» von der HaBa die Chilbibeiz übernehmen. Helferinnen und Helfer konnten sich bei Susanne Egli melden, damit die Vorbereitungen gestartet werden konnten. Die Schneesturm-Beiz war geboren und mit Susanne Egli als OK-Präsidentin die perfekte Person gefunden worden. Es musste an so vieles gedacht werden: Patente einholen, Tische, Bänke und Geschirr organisieren, Getränke und Verpflegungs-Vorschläge aussuchen, Preislisten schreiben, Bauequipe bestimmen und Personal suchen. Zum grossen Glück konnte das Wirte-Paar Rosmarie Stöckli und Fritz Gysin «verpflichtet» werden und damit das grösste Problem gelöst werden! Auf dieser Chilbi wurde auch der Schneesturm-Schnaps kreiert und geboren. Bei der Verpflegung wurde mit dem Entscheid «Chnobli-Brot» eine gute Wahl getroffen. Doch mussten fünf Kilo Knoblauch geschält werden und man entschied sich, dies in der Badi zu tun. An einem schönen, sonnigen Nachmittag wurden nicht nur Badehosen und Frottétuch eingepackt, sondern auch noch der Knoblauch. So wurde mit einer vergnügten Schar Frauen die Verarbeitung innert kürzester Zeit geschafft. Ob sich an diesem Nachmittag noch weitere Gäste in der Badi aufhielten, weiss man nicht mehr so genau! Die weitere Verarbeitung des Knoblauchs wurde dann unter professioneller Aufsicht in der Küche von Susi Trachsler vollendet. Die Arbeit hatte sich gelohnt, denn es wurden ca. 400 Portionen «Chnobli-Brot» verkauft! Somit war die Schneesturm-Beiz geboren und man hoffte in naher Zukunft eine eigene Beiz zu führen.

In den Jahren 1988 und 1989 wurde nur der JO-Stand geführt, aber zusätzlich noch mit einer «Mohrenkopfschleuder».

Ein Jahr später konnte vis-à-vis des JO-Standes die Doppelgarage dazu gewonnen werden. So konnte sich der SCH mit einer Bar und einem Abfahrtssimulator dem Publikum präsentieren. Im darauffolgenden Jahr wurde eine kleine Schneesturm-Beiz eröffnet, mit «Älpler-Makronen» von Rosmarie Stöckli und Fritz Gysin angeboten. In der Agenda wurde auch ein Geschicklichkeitsspiel und eine Bar angeboten.

Im Jahr 1992 wurde das gleiche Konzept fortgeführt, mit Beiz und JO-Stand, nur bei der Verpflegung gab es einen feinen Risotto.

Ein Jahr später wurde die Schneesturm-Beiz und Bar von jüngeren SCH Mitgliedern geführt und es gab Chicken mit Salat. In diesem Jahr hatte es zu wenig

Schneesturm-Schnaps und am Sonntagmorgen musste noch Nachschub in Mettmenstetten besorgt werden!

In den darauffolgenden Jahren von 1994 bis 1998 wurden der JO-Stand in der Einzelgarage und die Schneesturm-Beiz mit Bar geführt. Bei der Verpflegung wurden Pizzabrot und Chäschüechli angeboten. Leider wüteten vom Freitag auf den Samstag 1988 die Vandalen und hinterliessen grosse Sachbeschädigungen. Muss der Frust auf diese Weise abgebaut werden? Dieses Erlebnis wiederum war für uns sehr frustrierend!

Nach diesem Vandalenakt musste im darauffolgenden Jahr etwas geändert werden. Das Bier wurde in Bechern offen ausgeschenkt! Bei der Bar wurde ein Seitenwechsel vorgenommen und ein Wasseranschluss wurde erstellt, damit eine Geschirrspülmaschine angeschlossen werden konnte. Auch gab es den Schneesturm-Schnaps auf einer «Schnaps-Latte oder Ski» und diese Chilbi konnte ohne Ärger und Verdruss abgehalten werden!

Im neuen Jahrhundert 2000 wurde uns erläutert, dass wir die Garagen ein letztes Mal benützen könnten, wegen einer Grossüberbauung! An diesem Chilbi-Samstag übernahmen die Senioren das Zepter, denn die jüngeren SCH-Mitglieder fuhren mit einem FBW-Oldtimer an die Hochzeit von Kathrin Diener und Beat Lehmann nach Spiez. Doch am Abend, zurück in Hinwil, meldeten wir uns wieder für den Einsatz.

Doch auch im nächsten Jahr durften wir am alten Standort, wegen eines Rekurses, wieder wirten und die JO hatte auch ihren Stand. Am Freitagabend hatten die Springer die Bewirtung im Griff. Das ganze Wochenende war es nass und kühl, doch der Schneesturm-Schnaps fand mit ca. 45 Litern einen reissenden Absatz, denn der Schneesturm-Kaffee gehörte nun zur Chilbi wie das Amen in der Kirche!

Im Jahre 2002 konnte nochmals am gleichen Ort mit dem JO-Stand und in den Doppelgaragen die Chilbi genossen werden. Der Verbrauch konnte sich sehen lassen: 60 Pizzabrote, 40 Chäschüechli, 50 Liter Schneesturm-Schnaps und 16 Fässchen Bier à 20 Liter.

Für das nächste Jahr war der Standort noch ungewiss, doch wir durften noch einmal diesen vertrauten Ort benutzen. Die Einzelgarage für den JO-Stand konnten wir 16 Jahre benutzen und die Doppelgarage 13 Jahre lang. Eine schöne und intensive Zeit ging damit zu Ende und wir wussten noch nicht, wie es weitergehen würde! Der Standort für das Jahr 2004 war noch nicht klar, ob der SCH noch ein Beizli führen konnte? Mit der Gemeinde Hinwil und allen Vereinen, die eine Wirtschaft führten, wurde ein Gespräch geführt. Anfangs Juni nochmals und uns wurde ein Platz vor dem Schaufenster De Boni oder ZKB angeboten. Mit dem Container von Orn hätten wir die Küche aufgebaut. Doch zum Glück kam es nicht so weit, denn wir durften auf dem Parklpatz des Restaurants Freihof ein Zelt aufschlagen. Die Infrastruktur der Küche des Restaurants Freihof konnten wir benutzen. Somit war die Teilnahme an der Chilbi 2004 gesichert, nur das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung. Nass, kalt und die Heizung im Zelt lief auf Hochtouren, somit konnten wir nur wenige Gäste an diesem Wochenende begrüssen!

Für die Chilbi 2005 wurde nochmals mit der Gemeinde Hinwil und den Vereinen zusammen gesessen, um das ganze Konzept zu verbessern. Auch wurde von unserer Seite über Verbesserungen gesprochen, um eventuell einen Festwagen anstelle des Zeltes vor dem Restaurant Freihof hinzustellen. Doch man blieb beim Zelt und in unserer «Skihütte» wurde Pizzabrot und Chäschüechli angeboten. Der Ausbau der rechten Seite des Festzeltes zu einer «Alphütte» hatte sich gelohnt und das Ambiente erhöhte sich dadurch und die Gäste fühlten sich wohl!

Das nächste Jahr wurde in der Schneesturm-Beiz Fondue angeboten und ein neues OK aus drei Frauen nahm das Geschick in die Hand. Es waren dies Melanie Lattmann, Gabi Pfäffli und Erika Schmidli. Sie hatten mit dem neuen Konzept ein goldiges Händchen.

In den Jahren 2007 und 2008 war das gleiche OK am Werk, aber zusätzlich zum Fondue gab es noch Älplermakronen, die vorgeschlagen wurden von Ueli Bräker.

Es war im Menüplan eine Bereicherung und kam bei den Gästen gut an.

Nach drei Jahren übergaben die drei Frauen im Jahre 2009 einem neuen OK die Verantwortung. Es bestand aus Christa Egli, Simon Bieri, Robi Juàsz und Armin Litschi. Sie übernahmen von den Vorgängern das Verpflegungsangebot. Ein Jahr später wurde das gleiche Konzept übernommen, denn die Stimmung war in den letzten Jahren bis früh in die Morgenstunden sehr gut!

Leider konnte unsere Schneesturm-Beiz im Jahre 2011 das Gastrecht vor dem Restaurant Freihof zum letzten Mal bean-

Rückschau auf Chilbibeiz und JO-Stand

spruchen, denn der Freihof wurde umgebaut. Also musste für 2012 ein neuer Platz gesucht werden! Im Mai 2012 hatten wir eine Sitzung bei Christa Egli, um mit dem Vorstand und OK alles zu besprechen.

Wir hatten ein Angebot auf dem Parkplatz der ZKB, denn der Chor Hinwil wollte und konnte nicht mehr weitermachen! Wir hatten die Möglichkeit, die ganze Infrastruktur zu übernehmen und das gleich grosse Zelt von 9 x 12 Metern wurde übernommen. Damit hatten wir auch mehr Platz für die Küche und für die Gäste. Bei der Verpflegung wurden Salate mit feinen Grillwürsten und Grillspiesse angeboten.

Im darauf folgenden Jahr wurde das gleiche Konzept übernommen, auch bei der Verpflegung wurde nichts geändert.

Es wurde im Januar 2014 im Saal des Gasthofes Hirschen über die Zukunft der Chilbi diskutiert. Dabei wurde das OK neu gestaltet und neue Ideen wurden geschmiedet, um umgesetzt zu werden. Im neuen OK wurde das Angebot der Verpflegung geändert und der Grill wurde weggelassen. Es wurden Gerstensuppe, Wienerli und Kartoffelsalat angeboten. Natürlich durfte der Kaffee Schneesturm nicht fehlen! Beim Innenausbau des Zeltes wurden die Holzwände nur bei der Küche angebracht, damit die Arbeit beim Aufstellen und Demontieren nicht so riesig war! Das Wetter meinte es auch gut mit uns und für einen guten Kaffee war es fast zu warm.

Für das Jahr 2015 wurde im Mai, nach der Papiersammlung, eine kurze Chilbi-Sitzung einberufen, um eine klare Standortbestimmung zu erhalten. An dieser kurzen Sitzung wurde beschlossen die Chilbi durchzuführen! Denn ich wusste, dass ich an der Chilbi nicht teilnehmen konnte, nur das OK leiten. Denn Ende Juni hatte ich am linken Knie eine Operation und am 3. September am rechten Knie. Ich konnte also nur organisatorische Arbeiten erledigen und die restlichen OK-Mitglieder mussten den «Karren» ziehen. Auch Chatrina Gabriel fiel wegen ihrem Knieleiden noch aus und Silvia Winteler gab aus privaten Gründen den Austritt aus dem OK. Damit waren noch drei OK-Mitglieder, die für die Schneesturm-Beiz zuständig waren und alles erledigen mussten. Die drei Tage an der Chilbi wurden von allen beteiligten SCH-Mitgliedern gut gemeistert, doch der Aufwand und der Ertrag stimmten nicht! Somit wurde am Montag, 9. November 2015 mit Vorstand und OK eine Sitzung einberufen, um die weitere Beteiligung des Ski-Clubs an der Chilbi zu besprechen.

Zu meiner Enttäuschung wurde beschlossen, dass an der Chilbi Hinwil der SCH in Zukunft nicht mehr teilnehmen wird. Damit geht etwas verloren, das in der Vergangenheit sehr viel Spass gemacht hat! Auch an unserer Präsentation in der Gemeinde Hinwil ist etwas verloren gegangen. Ich muss es akzeptieren, wenn es mir auch schwerfällt und etwas fehlt in unserem Clubleben!

Ueli Lattmann

Inserentenverzeichnis

Bolliger, Feinbäckerei, Hinwil	2
Bossert, Dorfgarage AG, Hinwil	21
Carrosserie Landolt AG, Hinwil	6
Chäsi Girenbad	2
Clientis Regionalbank, Hinwil	12
Coiffure Hair Style, Hinwil	41
Coiffure Theres, Hinwil	36
DeBoni Elektro AG, Hinwil	32
Drogerie Flükiger, Hinwil	14
Ehmann, Autospritzwerk, Hinwil	14
esterl und rösli optik, Hinwil	36
Ferag AG, Hinwil	4
Gasthof Hirschen, Hinwil	12
Grimm + Schmid AG, Transporte, Grüningen	12
Hairshop Denise, Hinwil	6
Hürlimann Holzbau, Hinwil	38
Käserei Rüegg, Hinwil	14
Kindlimann, Getränke, Wernetshausen	2
Krummenacher, Autospritzwerk, Hinwil	38
Kunz, Baugeschäft, Hinwil	14
Metzgerei Eichenberger, Hinwil und Wetzikon	16
Muggli, Gärtnerei, Hinwil	38
Outdoorland, Mönchaltorf	UG 2
Restaurant Freihof, Hinwil	38
Rüegg AG, Spenglerei, Hinwil	36
Schaufelberger, Pneuhaus, Hinwil	36
W. Schefer & Co AG, Sanitär, Hinwil	32
Schlachthüsli, Girenbad	40
Schori H., Malergeschäft, Hinwil	32
Sieber, Druckerei AG, Hinwil	16
Sport Trend Shop, Hinwil	20
Stall Besenbeiz, Hinwil	6
Tobel-Garage, Hinwil	32
Tezzele, Baugeschäft, Hinwil	41
Waespi-Reisen, St. Gallenkappel	10
Winhil GmbH, Buchhaltung & KMU-Support	10
Zollinger, Heizungen, Dürnten und Hinwil	16
Zürcher Kantonalbank, Hinwil	40
Zurich Versicherungen, Hinwil	10

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

SKI-CLUB HINWIL
www.skiclub-hinwil.ch

Ski-Club Adresse	Ski-Club Hinwil Postfach 353 8340 Hinwil
E-Mail	info@skiclub-hinwil.ch
Homepage	www.skiclub-hinwil.ch
Impressum	Nr. 68 / 2016 erscheint 2x jährlich, November und Juni
Auflage	250 Exemplare
Redaktion	Giorgio Scacchi
Layout und Druck	Druckerei Sieber AG, 8340 Hinwil
Redaktionsschluss Nr. 69	30. Oktober 2016
Beiträge und Fotos an	info@skiclub-hinwil.ch oder ge.scacchi@bluewin.ch

Diese Ausgabe des Schneesturms steht im PDF-Format auf der Homepage zum Download zur Verfügung!

SKI-CLUB HINWIL www.skiclub-hinwil.ch

swissski

Beitrittsformular

Antrag zur Mitgliedschaft im Ski-Club Hinwil

Ski-Club Hinwil
Postfach 353
8340 Hinwil

info@ skiclub-hinwil.ch

Personalien ☐ m ☐ f

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ Ort: _____

Geburtsdatum : _____

E-mail: _____ @_____

Club News per E-Mail ☐ Ja ☐ Nein

Disziplin: ☐ Alpin / Snowboard ☐ Skitouren ☐ Senioren

Kategorie	**Jahresbeitrag**		**Beitrag ZSV / SSV**	**Alter**	
	A *	B *			
Jugendorganisation (JO)	55.00	50.00	Nein	bis zum 16. Geburtstag	☐
Junioren	68.00	63.00	Ja	bis 20. Geburtstag	☐
Senioren	80.00	75.00	Ja	ab dem 20. Geburtstag	☐
Veteranen	80.00	75.00	Ja	nach 25. Vereinsjahren	☐
Passivmitglieder	70.00	65.00	Ja	ab dem 20. Geburtstag	☐
C- Mitglied	27.00		über Stammclub		☐

Mitglied eines anderen Ski-Clubs, Stammclub:_____

* A-Mitglied: mit SSV Magazin „ Snowactive" / B-Mitglied: ohne SSV Magazin „Snowactive"

☐ **Gönner**

Gönnerschaft: Mit einem Betrag ab 50 CHF pro Jahr. Mein Beitrag:_____

Datum / Unterschrift (bei JO Unterschrift der Eltern) _____

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

SKI-CLUB HINWIL

Ski-Club Hinwil

Der Hinwiler Verein für alle, die gerne POLYSPORTIV aktiv sind, aber auch das Gesellige lieben.

Attraktives JAHRESPROGRAMM für Kids, Jugendliche und Erwachsene, ideal für Familien von jung bis alt.

Ob Ski, Snowboard oder Skitouren – bei uns gilt: SPASS auf Schnee!

Vom Hallentraining bis zum Sport in der Natur, im Winter, Sommer, Trends oder Tradition. INTERESSIERT?

www.skiclub-hinwil.ch